

Nachhaltigkeitsbericht der Sanner Gruppe 2023



Inhalt

Vorwort	3
Die Sanner Gruppe.....	4
Nachhaltigkeitsleitbild	5
1. Verantwortungsbewusste Unternehmensführung	8
2. Zukunftssichernde Mitarbeiterpolitik.....	10
3. Nachhaltige Produktstrategie	12
4. Effiziente Produktionsprinzipien	13
5. Faire Einkaufs- & Logistikgrundsätze	15
Nachwort	17

Vorwort



Liebe Leser:innen,

schön, dass Sie sich für das Thema Nachhaltigkeit interessieren. Die Sanner-Gruppe möchte aktiv dazu beitragen, dass Gutes für unsere Umwelt getan wird und Schäden minimiert werden. Unser Slogan „Protecting Health“, passt nicht nur zu unserem Service und Produktportfolio, sondern zeigt auch, dass uns die Menschen in unserem Umfeld und die Welt, in der sie leben, ein großes Anliegen sind. Entsprechend haben wir uns auch lange bevor es Begriffe wie ESG gab, damit beschäftigt, wie man beispielsweise den Ausstoß von CO₂ reduzieren kann – und das mit großem Erfolg.

Die Sanner-Gruppe ist ein internationales Unternehmen mit 8 Standorten weltweit. Stolz sind wir darauf, dass sich unsere Initiativen zum Thema Nachhaltigkeit nicht auf das Headquarter in Bensheim/Deutschland begrenzen, sondern auch international auf Interesse stoßen und Umsetzung finden.

Bedanken möchte ich mich entsprechend bei allen Mitarbeiter:innen unserer Firmengruppe

– die rund 700 Kolleg:innen sind es, die gemeinsam zu der Umsetzung unserer ESG-Maßnahmen beitragen. Weiter ein herzliches Dankeschön an unsere Kunden, sowie Zulieferer, die sich auch als Teil der Lieferkette gemeinsam mit uns für eine bessere Welt einsetzen.

Ein kleiner Teaser: wir planen Ende dieses Jahres in unser neues „Flag-Ship“-Gebäude in Bensheim umzusiedeln. Mit dem Namen „Green MedTech Park“, kann ich Ihnen jetzt schon versprechen, nächstes Jahr wiederum einen sehr interessanten Bericht bereitstellen zu können.

Sie werden sehen, dass wir 2023 erneut große Schritte nach vorn gemacht haben. Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Lesen dieses Berichts und hoffe, Sie damit anzuspornen auch in Ihrem Einflussbereich zu einer besseren Nachhaltigkeit beizutragen. Ich bin mir sicher, wenn wir alle an einem Strang ziehen, dass wir Großes bewegen und erreichen können.

Dr Hans-Willem van Vliet
CEO der Sanner-Gruppe



Die Sanner Gruppe

Die Sanner GmbH in Deutschland mit Ihren Tochtergesellschaften Sanner Pharmaceutical and Medical Packaging Materials Co.Ltd. (incl. Sanner Indonesia), der Sanner Hungaria Kft, der Sanner France SA, sowie den Vertriebsgesellschaften Sanner of America Inc. und Sanner of India Private Limited ist ein global agierender Lieferant für pharmazeutische Verpackungen und medizintechnische Produkte. Die Mehrheitsanteile der Sanner GmbH hält GHO Capital, ein führender britischer Finanzinvestor im Healthcare Bereich und die Sanner Ventures GmbH, im Besitz der Familie Sanner. Das Geschäftsfeld der Sanner GmbH erstreckt sich über die Entwicklung und Herstellung von Kunststoff Primärverpackungen für feste Stoffe und Lösungen aus Kunststoffspritzguss, zukünftig auch mit elektronischen Komponenten, für Diagnostik, Medizintechnik und Drug Delivery.

Sanner liefert Produkte in über 150 Länder und beschäftigt aktuell ca. 700 Mitarbeiter. Die Wurzeln, des 1894 gegründeten Unternehmens, liegen in der Herstellung von Korkverschlüssen für den Weinhandel und später für die pharmazeutische Industrie. Bereits in den 1950er Jahren begann Sanner mit der Herstellung von Kunststoffverschlüssen mit inte-

griertem Trockenmittel und wurde damit zum Pionier für feuchteadsorbierende Verpackungen in Europa und später zum Weltmarktführer für Trockenmittelverschlüsse und Brausetablettenverpackungen.

Die Mission der Sanner GmbH liegt in der Entwicklung und Herstellung von intelligenten Healthcare-Lösungen, die dazu beitragen, die Lebensqualität zu verbessern. Als ein agiles, zuverlässiges und sehr kundenorientiertes mittelständisches Unternehmen, gepaart mit den Erfahrungen und regulatorischen Ausrichtungen eines international tätigen Anbieters, sticht Sanner aus der Masse der anderen Unternehmen heraus. Aufbauend auf der jahrzehntelangen Erfahrung als verlässlicher Lieferant für die Pharmaindustrie engagiert sich Sanner zunehmend als CDMO (Contract Development and Manufacturing Organisation) am Markt. Sanner bietet seinen Kunden flexibel, partnerschaftlich und verlässlich ein umfangreiches Leistungsspektrum als Auftragsentwickler- und fertiger bei der Realisierung von Produktlösungen für Pharma, Drug Delivery, Diagnostics und Medtech. Mit dieser Ausrichtung werden weitere Geschäftsfelder erschlossen, um das Unternehmen nachhaltig und strategisch weiterzuentwickeln.

Nachhaltigkeitsleitbild

Das Nachhaltigkeitsleitbild der Sanner Gruppe mit ihrem ESG-Fokus gliedert sich in 5 Bereiche, diese umfassen:

1. Verantwortungsbewusste Unternehmensführung
2. Zukunftssichernde Mitarbeiterpolitik
3. Nachhaltige Produktstrategie
4. Effiziente Produktionsprinzipien
5. Faire Einkaufs- & Logistikgrundsätze

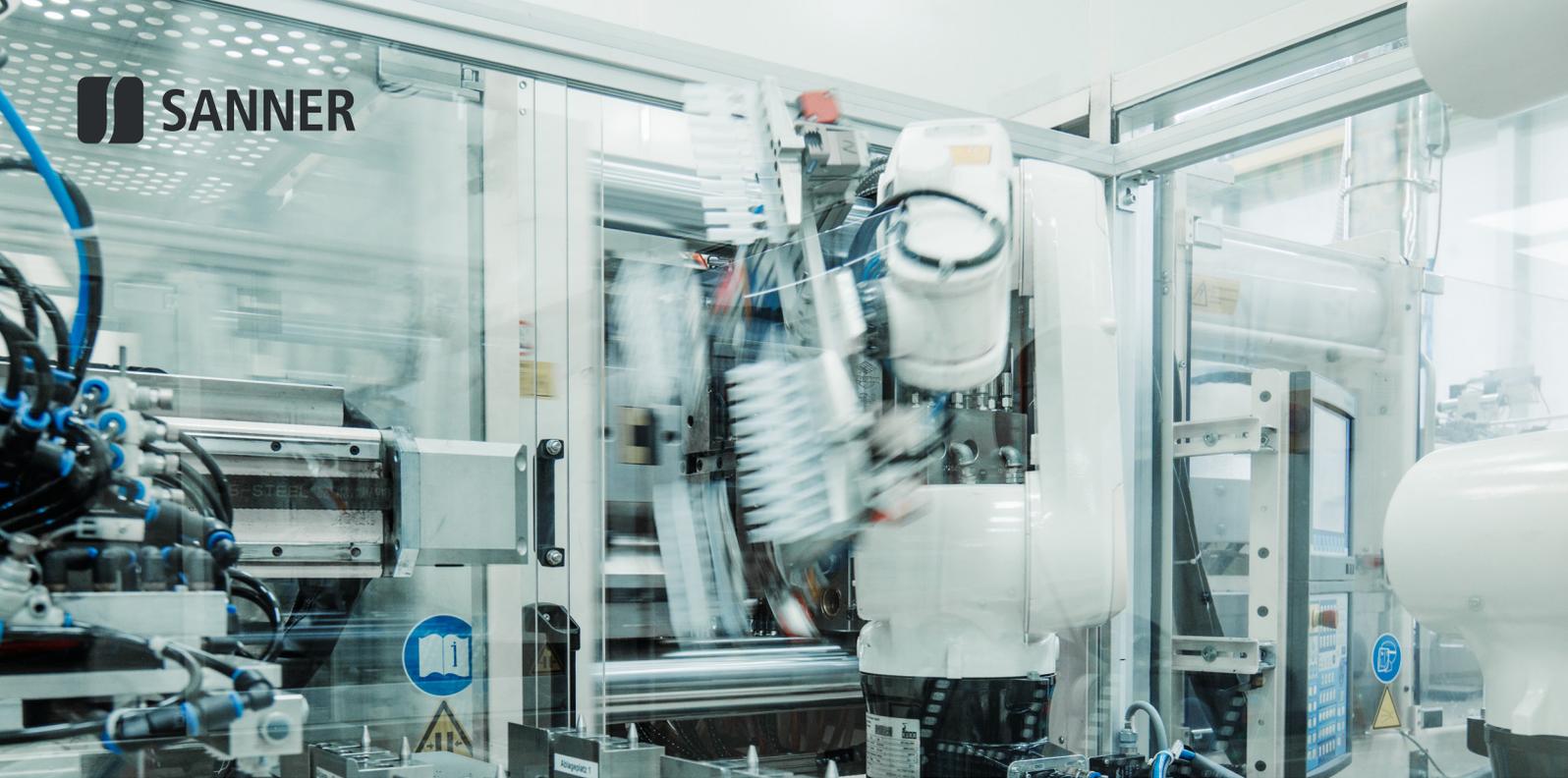


Nachhaltigkeit ist mit dem Nachhaltigkeitsleitbild und den darin enthaltenen strategischen Zielen ein Teil der zentralen Unternehmensstrategie.

In dem Maße wie Entwicklung und Umwelt für alle Lebewesen essenziell sind, gilt dies auch für Unternehmen. Als wir vor 130 Jahren als Korkschneiderei starteten, war noch nicht abzusehen, dass sich das Unternehmen zu einem globalen Player entwickeln würde. In der langen Firmenhistorie hat aber vor allem der soziale Aspekt immer eine tragende Rolle gespielt.

Der faire und gerechte Umgang miteinander, Respekt und Wertschätzung sowie Gleichbehandlung waren und sind hier wichtige Eckpfeiler der Mitarbeiterpolitik.

Unsere Produktentwicklung beruht auf den Eckpfeilern Ressourcenschonung, reduzierter Materialeinsatz, Recyclingfähigkeit und der Entwicklung biobasierter und damit umweltschonender Verpackungsvarianten.



In der Fertigung möchten wir Rahmenbedingungen schaffen, um unseren ökologischen Fußabdruck weiter zu reduzieren und ein effizientes Energiemanagement an allen Standorten aufsetzen.

Die Beschaffung von Gütern und die weltweite Logistik hat gerade durch die Pandemie an Brisanz gewonnen. Unsere Lieferketten sollen transparent sein. Die Nachhaltigkeitspolitik unserer Partner stellt einen gewichtigen Entscheidungsfaktor dar.

Mit unserer Mission und unserem gemeinsamen internationalen Einsatz und Auftritt wollen wir Gutes für Menschen tun und zu einer besseren Lebensqualität und Gesundheit beitragen. Unsere neu aufgesetzte Strategie zielt dabei auf die folgenden zwei Ziele ab:

1. Wir festigen unsere bestehenden und langjährigen Geschäftsbeziehungen und beliefern als Weltmarktführer im Segment Primärverpackung mit Trockenmittel unsere mehr als 500 internationalen Kunden weiterhin in bewährter hoher Qualität und mit einem umfangreichen Kundenservice. Dabei setzen wir auf Produktinnovationen, um unser breites Portfolio noch nachhaltiger anbieten zu können.
2. Wir erschaffen als CDMO systematisch einen Mehrwert und Kundennutzen, mit dem von uns im Auftrag entwickelten und produzierten medizinischen Komponenten und smarten Produkte, als Dienstleister für bestehende und neue Kunden weltweit. Dazu haben wir Springboard Pro, als erfahrenen Partner, in unsere Unternehmensgruppe aufgenommen.





Globale Ziele der Vereinten Nationen

Die Agenda 2030 für eine nachhaltige Entwicklung wurde im Jahr 2015 von den Vereinten Nationen verabschiedet. Sie bezieht sich im Wesentlichen auf 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs).

Mit den SDGs wird eine nachhaltige Entwicklung als eine dauerhaft tragfähige Entwicklung betrachtet, die auf alle relevanten Dimensionen (Ökonomie, Ökologie und Soziales) und Ebenen (national, regional und lokal) ausgerichtet ist. Dort wo wir einen Einfluss haben, unterstützen wir diese Ziele.

1. Verantwortungsbewusste Unternehmensführung

Alle Menschen können eine Arbeit finden, die menschenwürdig ist und von der sie leben können.

Ein nachhaltiges Wachstum ist wichtig für unser Unternehmen und unsere Mitarbeiter:innen. Ein nachhaltiges Wachstum entsteht durch einen fairen Wettbewerb, die Validierung von Handelspartnern, sowie das aktive Vorgehen gegen Korruption. Interne Richtlinien zum korrekten Verhalten entlang der gesamten Wertschöpfungskette sichern langfristig alle Arbeitsplätze und erzeugen Wohlstand. Ein sicheres Unternehmenswachstum ist nur mit menschenwürdiger Arbeit möglich.

8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM



13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ



Der Klimawandel wird wirkungsvoll bekämpft, um Mensch und Natur vor den Folgen der Erderwärmung zu schützen.

Die Produktion unserer Produkte ist sehr energieintensiv. Die Verpackungen und medizintechnischen Artikel, die wir herstellen, sind für die Gesundheit von Menschen und Tieren zwingend notwendig. Wir arbeiten deshalb an zwei Ansätzen, um unseren Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Zum einen, sparen wir Energie ein und versuchen so viel wie möglich selbst herzustellen, zum anderen versuchen wir Materialien zu substituieren oder ganz einzusparen.

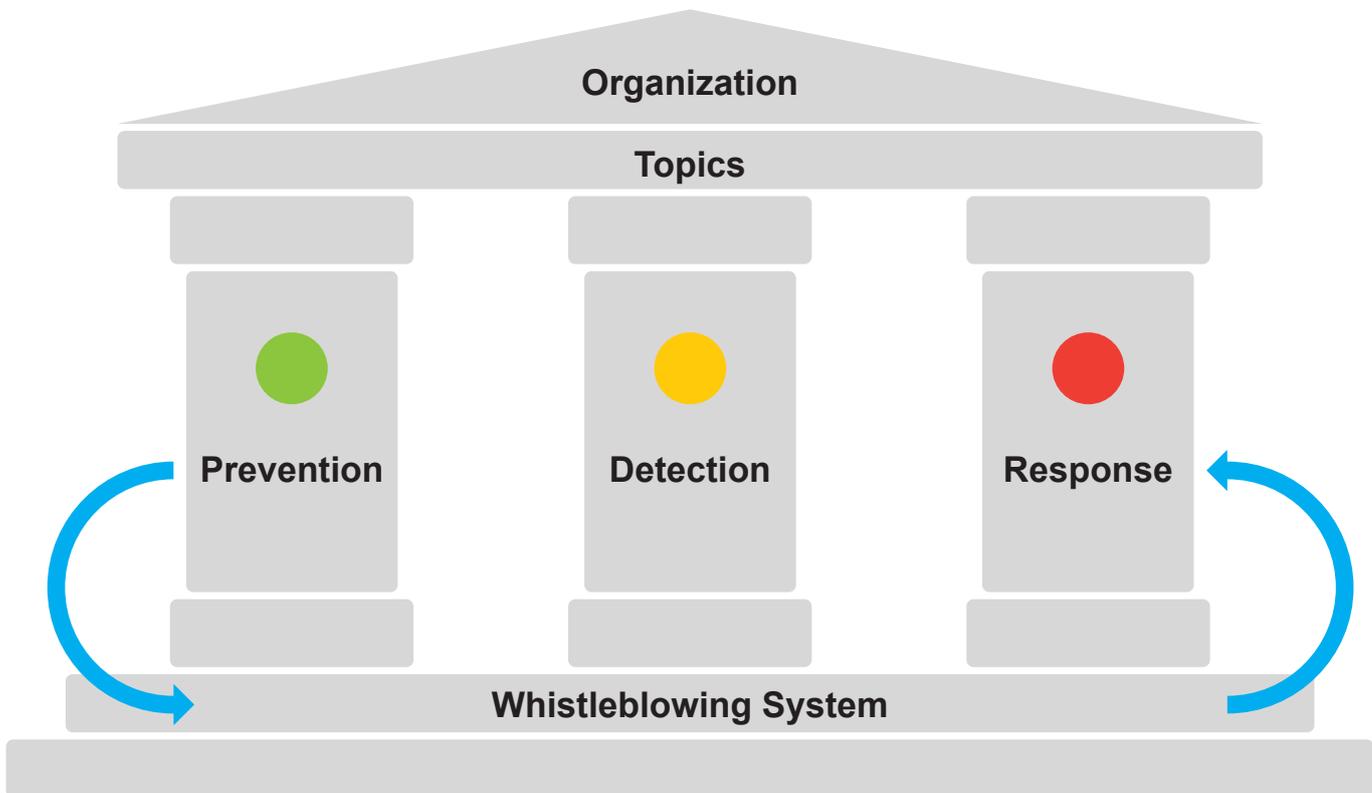
Compliance

Das G in ESG steht für Governance, dies wiederum steht in direktem Zusammenhang mit dem Thema Compliance. Die Aufgabe der Geschäftsleitung ist, und war es, dafür Sorge zu tragen, dass compliant, also „rechtens“ gehandelt wird. Im Jahr 2023 haben wir, neben den bereits viel länger bestehenden internen Regulatorien, erfolgreich ein Compliance Management System (CMS) aufgesetzt, eingeführt, international ausgerollt und geschult.

Dieses System beinhaltet alle wesentlichen Bausteine, um ein Verhalten im Sinne der Compliance zu gewährleisten:

1. Code of Conduct
2. Anti-Korruptionsrichtlinie
3. Wettbewerbsrichtlinie
4. Datensicherheit
5. Das Whistleblowing System

Das bei Sanner etablierte System wird gemäß der obigen Darstellung in der ganzen Unternehmensgruppe gelebt. Es sind bereits 100% der Mitarbeitenden im deutschen Standort trainiert. Das Thema Compliance ist entsprechend auf der Sanner Homepage abgebildet.



Ausblick 2024 für die Verantwortungsbewusste Unternehmensführung

Für das Jahr 2024 setzten wir uns folgende Ziele in diesem Handlungsfeld:

Zielzustand:

1. Wir haben eine ESG-Software implementiert, mit der wir unsere Kennzahlen sicher und zuverlässig verarbeiten.
2. Ein stabiler Prozess zur Ermittlung und Bereitstellung von ESG-Kennzahlen ist etabliert.
3. Ein internes, weltweites Compliance Kontrollsystem ist aufgebaut und eingeführt.

4. Eine gruppenweite Umweltrichtlinie ist erarbeitet und kommuniziert.

5. 100% der europäischen Mitarbeitenden sind in Compliance geschult.

Ergebnisse:

1. Mit Kennzahlen gefüllte Software
2. Compliance Self Assessment Fragebogen
3. Umweltrichtlinie
4. Compliance Training europaweit

2. Zukunftssichernde Mitarbeiterpolitik

Alle Menschen können gesund leben und sich über Krankheiten und Schutz vor Ansteckung informieren.

Die Gesundheit und das Wohlergehen aller Lebewesen ist nicht nur unser Kerngeschäft, es findet sich auch im Umgang mit unseren Mitarbeitenden und allen Arbeitskräften entlang der Wertschöpfungskette wieder. Wir entwickeln das Angebot an Gesundheitsleistungen für unsere Mitarbeitenden an unserem Hauptstandort stetig weiter und weiten diese auch auf alle anderen Unternehmensstandorte aus. Dadurch steigern wir unsere Arbeitssicherheit, beugen Arbeitsunfällen vor und gehen aktiv gegen Berufskrankheiten vor. Wir verfolgen das Ziel die Zahl der registrierbaren arbeitsbedingten Verletzungen in der Sanner Gruppe unter 5 pro Jahr zu halten.

3 GESUNDHEIT UND
WOHLERGEHEN



4 HOCHWERTIGE
BILDUNG



Alle Menschen haben die Möglichkeit einer guten Bildung. Angebote zum lebenslangen Lernen werden gefördert.

In unserem Headquarter in Deutschland, fördern wir beispielsweise junge Menschen in der dualen Berufsausbildung. Wir entwickeln unsere Führungskräfte und wertschätzen unsere Angestellten. Ziel ist, eine langjährige Mitarbeiterzugehörigkeit zu erreichen. Neue Mitarbeitende erhalten eine intensive Einarbeitungsphase mit direkten Bezugspersonen in der Nähe des Arbeitsumfeldes.

Mädchen und Frauen fühlen sich sicher und haben dieselben Rechte wie Jungen und Männer.

Wir vergeben Positionen stets nach den Fähigkeiten, die am besten zu der gesuchten Position passen. Geschlechtsspezifische Arbeitsbeschränkungen gibt es nur in der Fertigung, bedingt durch die maximal vorgeschriebene Hebelast. Als produzierendes Unternehmen bieten wir hauptsächlich technische Ausbildungen und Studiengänge an. Zur Förderung von Mädchen in technischen Berufen beteiligen wir uns jährlich am Girls Day. Außerdem vergeben wir regelmäßig Praktikumsplätze an Technikantinnen vom Technikum Darmstadt.

5 GESCHLECHTER-
GLEICHHEIT





Stark trainiert mit sam®

Erstmalige Schulungen werden bei Sanner in Präsenz geschult. Das ermöglicht einen Austausch und bietet die Chance direkt mit dem Schulungsleiter Fragen zu klären. Anschließend setzen wir auf interaktive Online-Schulungen, um das neu Erlernte regelmäßig, zum Beispiel jährlich zu wiederholen und trainieren. 2022 haben wir die Trainingssoftware sam® eingeführt und intensiv getestet. Die Software ermöglicht ein effizientes Training bei wiederkehrenden allgemeinen Schulungsinhalten. Außerdem bietet sam® die Möglichkeit, die Absolvierung der Trainings zu verfolgen. Den Erfolg haben wir dieses Jahr mit unseren Töchtern geteilt und haben die Software auf die anderen Produktionsstandorte in Europa ausgeweitet.

Ausblick 2024 für die Zukunftssichernde Mitarbeiterpolitik

Für die strategische Ausrichtung einer zukunftsichernden Mitarbeiterpolitik, verfolgen wir für das Jahr 2024 folgende Ziele:

- Wir werden eine Mitarbeiterbefragung zur Zufriedenheit im Unternehmen weltweit durchführen, deren Ergebnis ausgewertet und allen zugänglich sein wird. Hieraus werden wir Aktivitäten ableiten, um die Mitarbeiterzufriedenheit zu verbessern.
- Bis Quartal 3, 2024 haben wir unsere Sanner Kultur in der dritten Version (3.0) in gebundener Form und in allen Standortsprachen verfügbar, aufgelegt.
- Im Laufe des Jahres 2024 werden wir eine Antidiskriminierungs- und Belästigungsrichtlinie ausarbeiten.

3. Nachhaltige Produktstrategie

12 NACHHALTIGE/R
KONSUM UND
PRODUKTION



Produzent:Innen und KonsumentInnen handeln verantwortungsvoll. Waren werden ohne Schädigung von Mensch und Natur hergestellt und genutzt.

Als Lieferant von Verpackungslösungen für die Pharma-, Medizin- und Gesundheitsindustrie, stellen wir Produkte her, die die Wirkstoffe und Arzneien unserer Kunden schützen. Wir übernehmen somit Verantwortung hinsichtlich Produktsicherheit und Umwelt.

Ein besonderes Fokusthema ist daher auch die Förderung der Kreislaufwirtschaft. Wir setzen, wo immer dies möglich ist, Monomaterialien ein, um eine hohe Recyclingfähigkeit unserer Produkte zu erreichen. Kontinuierlich überprüfen wir unsere Standardprodukte im Hinblick auf mögliche Materialeinsparungen und alternative Materialien und setzen diese um - immer unter der Prämisse, gleichbleibender Produktqualität.

Generell hat Sanner sich zum Ziel gesetzt, das eigene Produktportfolio nachhaltiger zu gestalten. Dabei sind die drei Fokusthemen Ressourcenschonung (Reduktion des Materialeinsatzes), Reduktion von Treibhausgasen und die Förderung der Kreislaufwirtschaft maßgebend.

Die Einführung der Sanner EcoDesign Policy für die gesamte Sanner Gruppe berücksichtigt unter anderem die Vorgabe zur Verwendung von Monomaterialien, um die Recyclingfähigkeit zu erhöhen, die Produkte so zu konzipieren, dass die Komponenten einfach voneinander getrennt werden können, oder auch die Verwendung von "low Impact" Materialien, wenn die Produktqualität dadurch nicht beeinträchtigt wird.

Neben dem Einsatz von biobasierten Kunststoffen wurden weitere Produktentwicklungen

angestoßen, um das Produktportfolio nachhaltiger zu gestalten:

1. Die Entwicklung von Verpackungen aus Rezyklaten hat zum Ziel mindestens 50 % neuen Rohstoff (virgin raw material) durch geeignete Rezyklate zu ersetzen.
2. Materialeinsparungen um bis zu 15% für bestehende Sanner Verpackungen werden in einem laufenden Entwicklungsprojekt angestrebt.

In diesem Handlungsfeld wollen wir 2024 eine weltweit gültige EcoDesign Richtlinie ausarbeiten. Das Ergebnis soll eine final ausgearbeitete, unterschriebene und in alle Sprachen übersetzte Richtlinie sein.

4. Effiziente Produktionsprinzipien

Alle Menschen haben einen Zugang zu bezahlbarer Energie, die nachhaltig ist und unsere Umwelt nicht schädigt.

Eine stabile Energieversorgung ist für unser Geschäft essenziell. Für die Gesellschaft muss die Energie bezahlbar und für das Klima sauber sein. Das fördern wir, indem wir alle unsere Mitarbeitenden hinsichtlich des Energieverbrauchs trainieren. Unser deutscher Standort ist nach DIN EN ISO 50001 zertifiziert. Andere Standorte übernehmen, die besterprobten Maßnahmen und bis 2030 werden alle europäischen Standorte jährlich zu Energiethemen trainiert. Wir überprüfen einen stufenweisen Aufbau von Solaranlagen, zur Eigenerzeugung von Elektrizität.

7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE



9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR



Die Infrastruktur ist so aufgebaut, dass sie den Menschen gibt, was sie brauchen. Die Industrie ist umweltfreundlich und nachhaltig organisiert.

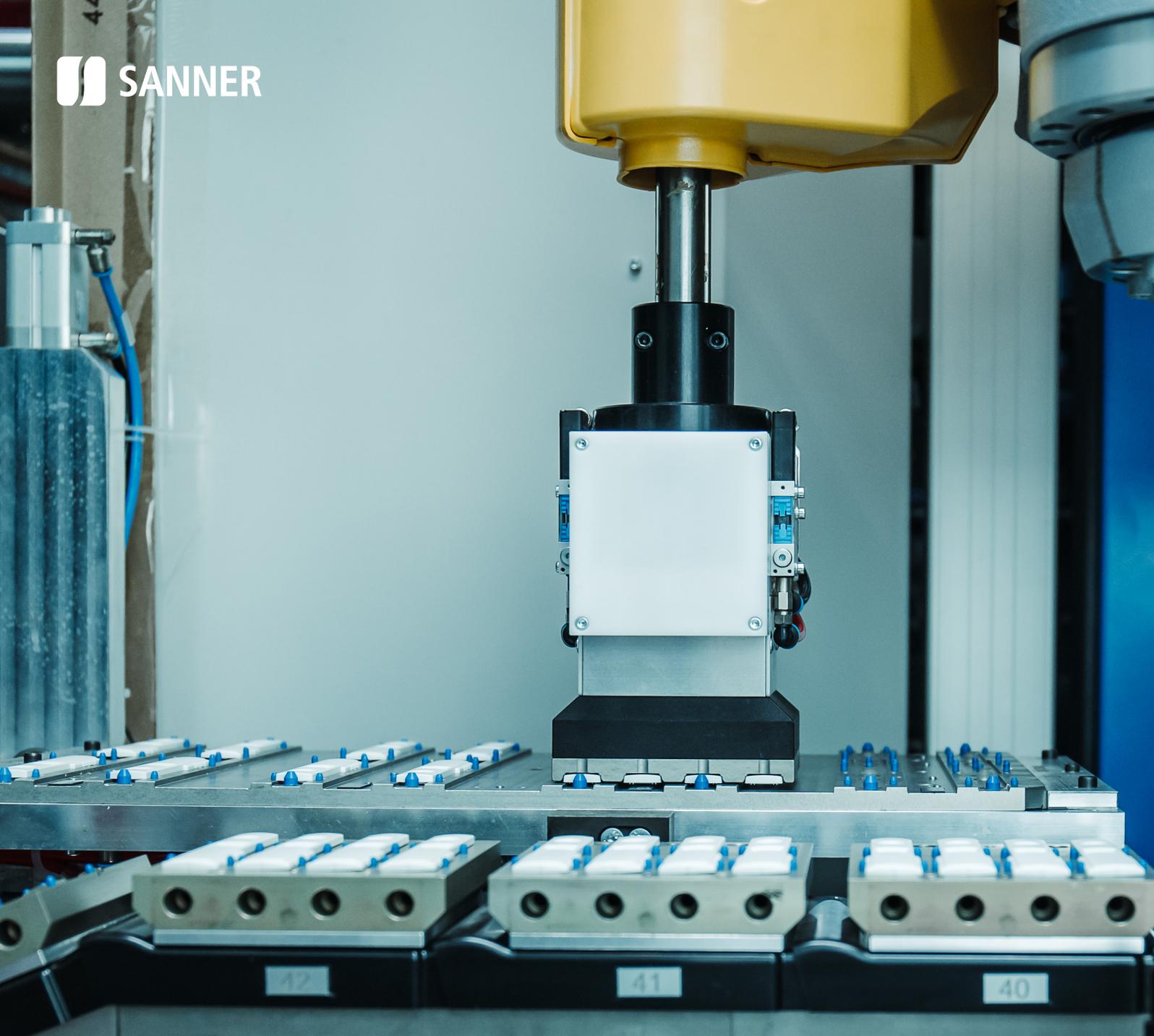
Als Industrieunternehmen mit klaren Wachstumszielen, sehen wir es als unsere Pflicht an, stets auf dem neuesten Stand der Technik zu sein, um am Fortschritt teilzuhaben. Dazu gehört die ständige Erweiterung unseres Unternehmens Knowhows hinsichtlich neuer Technologien, sowie der kontinuierliche Austausch unserer Maschinen gegen effizientere. Wir fördern an unseren Produktionsstandorten die nationale Industrie und bieten stabile Arbeitsplätze zu fairen Bedingungen. 100% der Anlagen und Arbeitsplätze sind einer Gefahrenbeurteilung unterzogen.

Stand der Technik

Der technologische Fortschritt schreitet rasend schnell voran, dies ist uns bei Sanner durchaus bewusst. Um die Qualität unserer Produkte hochzuhalten und die Lieferfähigkeit garantieren zu können, halten wir daher alle unsere Produktionsstandorte auf dem neusten Stand der Technik. Das hat für uns sehr viele Vorteile, neben der Qualität und unserem Lieferversprechen,

senken wir mit neuen Anlagen die Lärmbelastung, und erhöhen damit gleichzeitig unsere Arbeitssicherheit. Eine geringere Lärmbelastung für die Mitarbeitenden ist auch eine Investition in deren Gesundheit.

Ein weiterer Effekt neuer Anlagen ist ihr niedrigerer Energieverbrauch. Durch den Austausch von zwei Spritzgussanlagen am deutschen



Standort, können wir mit rund 16 Tonnen weniger CO² Ausstoß, die gleiche Menge Produkte fertigen. Auch im ungarischen Standort haben wir 2023 zwei Spritzgussmaschinen ausgetauscht und konnten damit, sowie mit weiteren Umstrukturierungen, rund 11% der Elektrizität, bezogen auf 1000 Stk., im Vergleich zum Vorjahr einsparen.

An unserem Standort in Frankreich hilft ein neuer Setzroboter die Sanner-Röhren platzsparender in die Verpackung zu setzen, dadurch verringert sich der interne Transportaufwand. Auch bei der LKW-Auslieferung können mehr Artikel transportiert werden, wodurch CO² eingespart wird.

Ausblick 2024 für die Effiziente Produktionsprinzipien

Für das Jahr 2024, liegt unser Fokus in der Produktion auf Energiesparzielen. So werden wir im Laufe des Jahres ca. 3700 Solarmodule auf dem Dach der neuen Fabrik in Deutschland anbringen. Im französischen Standort werden ca. 1450 Solarmodule auf der Freifläche des Grundstücks aufgestellt. Im ungarischen Standort werden die Kollegen weiter an der Ausschussreduktion arbeiten, um möglichst viel Material einzusparen. Die Ausschussquote soll unter 2,5% gehalten werden.

5. Faire Einkaufs- & Logistikgrundsätze

Partner auf der ganzen Welt arbeiten zusammen, um die Ziele für eine bessere Welt durchzusetzen.

Im Sinne des SDG 17 (Partnerschaften zur Erreichung der Ziele) stärken langjährige Partnerschaften mit Kunden, Lieferanten und Dienstleistern unsere Geschäftstätigkeiten. Die langjährigen Beziehungen zu regional ansässigen Partnern tragen zur Reduzierung von Transportwegen bei. Gemeinsame Projekte mit Kunden und Lieferanten helfen dabei, einheitliche Ziele zu setzen und erleichtern die Erreichung dieser Ziele.

Wir sind stolz darauf, dass 100% unserer Lieferanten unserem Lieferanten Code of Conduct zugestimmt haben, was unsere Verpflichtung zu ethischen Standards und verantwortungsvollem Geschäftsverhalten unterstreicht.

17 PARTNER-
SCHAFTEN
ZUR ERREICHUNG
DER ZIELE



Nachhaltige Beschaffung von Stahl: Reduzierung von CO₂-Emissionen durch regionale Lieferquellen

Als Teil unseres Engagements für Nachhaltigkeit und Umweltschutz ist es uns ein Anliegen, die Auswirkungen unserer Beschaffungsaktivitäten auf die Umwelt zu minimieren. Im Rahmen unseres Nachhaltigkeitsberichts möchten wir unsere Einkaufspraktiken im Hinblick auf den Bezug von Stahl transparent darlegen.

Unser Unternehmen bezieht seinen Stahl von insgesamt vier Lieferanten, die sich in einem Radius von nur 100 bis 370 Kilometern um unseren Standort befinden. Diese regionale Beschaffungsstrategie trägt maßgeblich zur Reduzierung von CO₂-Emissionen bei, da kürzere Transportwege eine geringere Umweltbelastung bedeuten. Durch den Bezug von Stahl aus Lieferquellen innerhalb Deutschlands und der EU minimieren wir auch unsere Abhängigkeit von Importen aus Regionen wie Asien, wodurch wir unseren ökologischen Fußabdruck weiter verbessern.

Die Verteilung unserer Einkäufe erfolgt mit Bedacht und unter Berücksichtigung verschiedener Faktoren, darunter fallen zum Beispiel Entfernung und Kapazität der Lieferanten. Der Großteil unseres Stahls, nämlich 51%, wird von einem Lieferanten bezogen, der sich nur 270 Kilometer von unserem Standort entfernt befindet. Diese strategische Partnerschaft ermöglicht es uns, eine stabile Versorgung zu gewährleisten, während wir gleichzeitig die Umweltbelastung durch den Transport minimieren. Weitere 39% unseres Stahls beziehen wir von einem Lieferanten, der 360 Kilometer entfernt ist. Obwohl dieser Lieferant etwas weiter entfernt ist, haben wir uns dennoch für ihn entschieden, um unser Beschaffungsnetzwerk zu diversifizieren und Risiken zu streuen. Die verbleibenden 10% unseres Stahls werden von Lieferanten bezogen, die 100 und 180 Kilometer von unserem Standort entfernt sind. Diese Lieferanten spielen eine wichtige Rolle bei der

Sicherstellung unserer Lieferkettenresilienz und bieten uns Flexibilität bei der Bewältigung von Marktschwankungen und unvorhergesehenen Herausforderungen.

Insgesamt sind wir bestrebt, unsere Beschaffungspraktiken kontinuierlich zu optimieren und unsere Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft zu erfüllen. Durch die gezielte Auswahl von regionalen Lieferanten und die Minimierung von Transportwegen setzen wir uns für eine nachhaltige Zukunft ein und tragen dazu bei, die Umweltbelastung unseres Unternehmens zu reduzieren.

Ausblick 2024 für faire Einkaufs- & Logistikgrundsätze

Im Jahr 2024 liegt unser Hauptaugenmerk im Bereich nachhaltiger und sicherer Beschaffung. Wir werden unsere Beschaffungsrichtlinie einer Überarbeitung unterziehen, um sie im Einklang mit nachhaltigen Kriterien zu gestalten. Diese Überarbeitung erfolgt in enger Abstimmung mit unseren anderen Standorten, um eine einheitliche Beschaffungsrichtlinie für die gesamte San-

ner Gruppe zu erarbeiten. Die neuen Richtlinien werden sich auf unser Bekenntnis zum Schutz von Menschen, Umwelt und Einhaltung von Regularien konzentrieren.

Im Rahmen dieser Initiative werden wir auch unsere Lieferanten dahingehend bewerten, inwieweit sie die ESG-Kriterien (Environmental, Social, Governance) erfüllen. Dadurch werden wir automatisch den Anforderungen des Lieferantensorgfallspflichtengesetzes gerecht, ohne dass dies explizit erforderlich ist. Zu diesem Zweck wird unsere Lieferantenselbstauskunft um Fragen zu ESG-Kriterien ergänzt. Zusätzlich werden wir unsere Beschaffung von Gefahrstoffen verstärkt überprüfen. Hierfür wird ein neuer Prozess eingeführt, die Gefahrstoffsubstitution. Dieser Teilprozess innerhalb der Beschaffung regelt die Überprüfung einer möglichen Substitution von Gefahrstoffen, noch bevor sie in unsere Betriebsstätten gelangen.

Unsere Maßnahmen zielen darauf ab, eine allgemein gültige und nachhaltige Beschaffung entlang des gesamten Beschaffungsprozesses sicherzustellen, wobei alle unsere Lieferanten aktiv einbezogen werden.



Nachwort

2022 haben wir unserem ersten Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht. Innerhalb der gesamten Sanner Gruppe haben wir auch im Jahr 2023 vielfältige Nachhaltigkeitsziele verfolgt bzw. diese fortgeführt. Diese erstrecken sich sowohl auf das Produktportfolio und Produktentwicklung, wie auch auf die Fertigung, Energieerzeugung, Lieferkette und auf die Arbeitsbedingungen und die Erhaltung der Gesundheit von Kolleg:innen.

Bereits jetzt haben wir weitere Maßnahmen für 2024 beschlossen und in Angriff genommen, um unsere Arbeit und die Arbeitsergebnisse umweltfreundlicher und nachhaltiger zu gestalten.

Wir danken allen Mitarbeiter:innen der Sanner Gruppe, die uns bei der Erreichung dieser Ziele unterstützen und durch Ihren Einsatz und Ihre Ideen zu mehr Nachhaltigkeit verhelfen.



Protecting Health

**Nachhaltigkeitsbericht
der Sanner Gruppe 2023**